Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichte Wolken im Norden

Offenbach, 13.12.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute überwiegen ganz im Norden dichte Wolken und von Schleswig-Holstein bis hinüber zur Vorpommerschen Ostseeküste fällt örtlich etwas Regen. Sonst ist es teils ganztägig bedeckt oder neblig-trüb, teils aber auch sonnig, insbesondere in den Alpen sowie in höheren Mittelgebirgslagen oberhalb von etwa 800 Metern.

Auch am Nordrand der Mittelgebirge scheint gebietsweise die Sonne, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Bei zähem Nebel liegt die Tageshöchsttemperatur zwischen -1 und +3 Grad. Sonst werden 3 bis 7 Grad erreicht, vor allem im höheren Bergland, örtlich auch noch etwas mehr. Meist weht schwacher Wind aus Südosten bis Südwesten, an der See anfangs noch mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Samstag ist es in der Mitte und im Süden Deutschlands vielerorts neblig, im Norden halten sich dagegen dichte Wolken, auch im äußersten Westen nehmen die Wolken etwas zu. Dort kann teils leichter gefrierender Regen fallen. Die Luft kühlt sich auf +3 bis -4 Grad ab, im Alpenraum wird es noch kälter. Am Samstag ist es im Westen und Norden häufig stark bewölkt, hier und da regnet oder schneit es etwas. Anfangs kann der Regen in mittleren Lagen gefrieren mit gefährlicher Glatteisbildung. Im Rest des Landes bleiben Nebel und Hochnebel in den Niederungen oft erhalten. Im Bergland dagegen gibt es erneut viel Sonnenschein. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 und 7 Grad, in den Nebelgebieten zwischen -1 und +3 Grad. Im Küstenbereich frischt der südwestliche bis westliche Wind auf, sonst bleibt es meist schwachwindig. In der Nacht zum Sonntag gibt es Nebel und Hochnebel, in den Bergen wenige Wolken, teils ist es klar. Die Tiefstwerte liegen in der Mordhälfte zwischen 5 und 0 Grad, in der Südhälfte zwischen 0 und -4 Grad, vereinzelt auch darunter. Am Sonntag ist es im Bergland teils heiter, teils wolkig, während es im Flachland, abgesehen von den Nordrändern der Mittelgebirge, oft grau und neblig-trüb ist. Im äußersten Norden kann es ein paar Tropfen geben, sonst bleibt es trocken. Die Höchstwerte liegen im Dauernebel zwischen 0 und +3 Grad, mit Sonnenunterstützung werden 4 bis 8 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland und an der See auch in Böen stürmisch aus vorwiegend südlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26819/wetter-dichte-wolken-im-norden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com